

Der jährlich vergebene Stadtteilkulturpreis würdigt Kulturarbeit vor Ort. Die Ausschreibung für 2024 startet am 3. November.

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden jährlich Projekte und Programme gewürdigt, deren Konzeption, Umsetzung und Resonanz besondere Qualität zeigen und die besonders geeignet sind, auch für andere Stadtteile als anregendes Beispiel zu wirken. Er wird für bereits realisierte Projekte oder Programme vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Wer kann teilnehmen?

Bis zum 3. Januar 2024 können sich freie Träger der Kulturarbeit – kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine – sowie Einzelpersonen, die sich in der Stadtteilkulturarbeit in Hamburg engagieren, für den Preis bewerben. Gewerbliche Anbieter*innen, Parteigruppen und konfessionell gebundene Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Neben Kulturprojekten sind ausdrücklich auch Kurs- und Veranstaltungsprogramme, Programmbereiche, Veranstaltungsreihen, spezielle Veranstaltungsformate und Festivals, die in besonderer Weise den [Qualitätskriterien des Stadtteilkulturpreises](#) entsprechen, aufgefordert, sich für den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2024 zu bewerben. Mehr zu den **Teilnahmebedingungen** kannst du [hier lesen](#).

[Jetzt online bewerben](#)

Stadtteilkulturpreis 2024: Was sind die Teilnahme-Kriterien?

Projekte oder Programme, die sich für den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2024 bewerben, sollten mehrere der folgenden Qualitätsmerkmale stadtteilkultureller Arbeit zeigen:

- **KULTURELLE TEILHABE - Kultur von allen für alle**
Die Projekt- oder Programmarbeit spricht ein breites Publikum aus unterschiedlichen Milieus, sozialen Schichten sowie Altersgruppen an und leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration.
- **LOKALE KULTUR - Kultur direkt vor Ort**
Ausgehend von den Bedarfen und Themen vor Ort, bezieht sich die Projekt- oder Programmarbeit auf das Quartier und seine Geschichte und lädt ein, mit künstlerisch-kulturellen Mitteln Nachbar*innenschaften neu zu gestalten.
- **KULTURELLE BILDUNG - Chancen schaffen, Nachwuchs fördern**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermöglicht es, sich künstlerisch und kulturell selbst zu betätigen und kulturelle Angebote selber zu organisieren.

- **KULTURELLE VIELFALT - Internationale Stadtgesellschaft und Interkulturelle Öffnung**

Die Projekt- oder Programmarbeit fördert die interkulturelle Öffnung und macht die kulturelle Vielfalt erlebbar.

- **VERNETZUNG - Vor Ort verankert**

Die Projekt- oder Programmarbeit initiiert, entwickelt und stärkt regionale Netzwerke und bindet Künstler*innen und benachbarte Kultur- und Bildungseinrichtungen ein.

- **MITGESTALTUNG UNSERER STADT - Beteiligen und Engagieren**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermutigt zu freiwilligem Engagement und ermöglicht, das eigene Lebensumfeld mitzugestalten.

[Jetzt online bewerben](#)

Stadtteilkulturpreis 2024: Welche Fristen gibt es?

Bewerbungen sind **ab dem 3. November 2023** über das Onlineformular auf der Seite des Hamburger Stadtteilkulturpreises (www.stadtteilkulturpreis.de) möglich. Das Formular kann auch **[als Worddokument heruntergeladen](#)** und ausgefüllt werden. Voraussetzung für die Bewerbung ist das vollständige Ausfüllen des Formulars und der Upload bzw. die Zusendung der geforderten Daten (z.B. Fotos, Logos etc.). Bewerbungsende ist der **3. Januar 2024**.

Aus allen Einsendungen werden die Preisstifter*innen für den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2024 zehn Finalist*innen nominieren. Aus diesen Nominierungen wird eine unabhängige Jury den*die Preisträger*in ermitteln. Der Preis wird im Rahmen einer festlichen Veranstaltung unter Beteiligung von Medien und Öffentlichkeit im Frühjahr 2024 überreicht.

Related Post



Stadtteilkulturpreis Gekürt: „Female“

2024

Voices“

